

Alter Torbogen findet einen neuen Platz

Kükenbrucher weihen Blickfang auf ihrem Dorfplatz ein

Von Werner Hoppe

Der Dorf- und Festplatz im kleinen Extertaler Ortsteil Kükenbruch ist um ein Schmuckstück reicher. Hier steht jetzt ein alter Torbogen aus dem Dorf, der ein längst verschwundenes Haus zierte.

Extertal-Kükenbruch. Mit einer kleinen Feier weihte der Dorfverein Kükenbruch den neuen Blickfang, einen Bauernhaus-Torbogen von 1805, ein. Ilsemarie Büscher die Vorsitzende des Dorfvereins, erinnerte dabei an die Vorgeschichte: Die Familie Bunte vom Almenaer Berg hatten nach dem Abriss ihres alten Hauses dem Verein den übriggebliebenen Dielentor-Bogen aus massivem Eichenholz zur Verfügung gestellt. Und die Heimatfreunde hatten sofort eine Idee für dessen Verwendung, die von den ehrenamtlichen Handwerkern des Vereins praktisch umgesetzt wurde.

Der restaurierte Torbogen sollte, versehen mit einem Schutzdach, künftig den Eingang zum Dorfplatz bilden. So haben sie es gemacht und dabei sei sogar noch mehr herausgekommen, fasste Ilsemarie Büscher zusammen. Denn: Auf Intervention des Extertaler Bürgermeisters Hans Hoppen-



Das Gemeinschaftswerk ist fertig: Die ehrenamtlichen Handwerker des Dorfvereins Kükenbruch haben den alten Torbogen des abgebrochenen Bauernhauses der Familie Bunte am Dorfplatz wieder errichtet. Das freut besonders Ilsemarie Büscher, die Vorsitzende des Dorfvereins (rechts).

FOTO: HOPPE

berg versetzte der Stromversorger Eon einen Verteilerschrank, um Platz für den Torbogen zu schaffen, Bauhof-Mitarbeiter

der Gemeinde überholten die Verkleidungen der Blumenkästen und richteten die Pflasterung der Zuwegung wieder her.

Und im Gegenzug überholten die Handwerker des Dorfvereins die Schutzhütte auf dem Kükenbrucher Friedhof. Ilse-

marie Büscher abschließend: „Sie dient jetzt als Ruheplatz für den Wanderweg an der Mühlendrift.“